Hofbrauhaus
Cotta-Dresden.

Mit den vielen Nachfragen betreffs des Beginnes der Verschrotung unseres, nach Prüfung und Urtheil bester Bierkenner ganz vorzüglich gerathenen

Hofbräu-Märzenbieres

zu genießen, theilen wir ergebenst mit, daß

am 17. d. M.

damit begonnen wird.

Gleichzeitig empfehlen wir unser wirklich ff. glanzhelles und vollmundiges Lagerbier.

Die Direktion.

Strauss-Federn,
Blumen, Strohhüte,

ganz gute Waaren, in sehr großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen zu verkaufen. Modistinnen guten Rabatt.

Jakobsgasse 2, A. **Butze**, Jakobsgasse 2.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Atelier für künstlichen Zahnersatz, Plombirungen, Zahnoperationen ꝛc., befindet sich von jetzt ab

Schäferstraße 13, I.

Chr. Sörup, Zahnkünstler.

Sprechstunden von früh bis Abends. Montags von 9—10, Freitags von 10—11 unentgeldliche Behandlung für Unbemittelte.

Großer Bazar.

Den Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts habe ich nach der

Badergasse 1, eine Treppe,

dicht neben Altmarkt Nr. 8, verlegt. — Das Waarenlager enthält außer den vielfältigsten Waarensorten noch viele Tausend Stücke und Koupons

weisse Gardinen

und

Kleiderstoffe.

Die Preise sind dieselben, wie die in letzter Zeit und zum Theil noch billiger.

W. Mendel,

Inhaber des Großen Bazar bisher Schloßstr. 8, jetzt

Badergasse Nr. 1, eine Treppe,

neben dem Hause Altmarkt Nr. 8.

Das Geschäft ist geöffnet Vormittags von 8 bis 1 Uhr, Nachmittags von halb 3 bis halb 7 Uhr.

Oberhemden,

weiß und bunt, garantirt gutes Passen, vorräthig in jeder Halsweite, Anfertigung genau nach Maß.

Uniform-Hemden

Stück 3 Mk. 25 Pf.

Kragen, Manschetten, Chemisetts, Cravatten, Taschentücher, deutsche und englische

Tricotagen,

Hemdeneinsätze größte Auswahl, Unterbeinkleider in Barchent, Dowlas und Leinen.

Nachthemden von gutem Dowlas, Stück 2 Mk. 25 Pf.

Arbeitshemden von gutem Rips, Stück 1 Mk. 75 Pf., von derb. Leinen, Stück 2 Mk. 50 Pf., blau und bunt, Stück 2 Mk. 50 Pf.

Bei Bestellung auf Oberhemden ist Angabe der Halsweite genügend. Preis-Bücher versende franko.

G. D. Blass,

Wäschefabrik u. Ausstattungsgeschäft,

Marienstraße 5 u. Portikus, Parterre u. 1. Etage.

Kohlen-Offerte.

Ich liefere in alle Stadttheile frei vor das Haus:

Steinkohlen:			
Stückenkohle	per Hektol.	135	Pf.,
Mittelkohle	„ „	120	„
Nußkohle	„ „	125	„
kleine Nüsse	„ „	105	„
Braunkohlen:			
Stückenkohle	per Hektol.	80	Pf.,
Mittelkohle	„ „	70	„
Nußkohle, staubfrei	„ „	60	„

Aufträge erbitte mir nach meinem Komptoir **Kohlenbahnhof Nr. 309B.** (6. Niederlage).

Hermann Pilz, früher Julius Roemann.

Bekanntmachung.

Unter heutigem Tage habe ich die seit länger als 25 Jahren von Herrn

Franz Lussert

und seither von mir zu Restaurationszwecken benutzten Lokalitäten Frauenstraße 2 verlassen und während des Umbaues derselben mein Restaurant nach

Moritzstraße 22, parterre

(früher Gerlach'sche Weinstube und gegenüber des Hôtel de Saxe)

verlegt. Zahlreichem Besuch daselbst entgegensehend, verbinde ich hierbei die Anzeige, daß ich außer **wohlgepflegten Weinen** das als vorzüglich anerkannte

lichte Nürnberger von Heinrich Henninger, sowie ff. Exportbier von Georg Sandler und das renommirte Bier des Pilsner bürgerlichen Brauhauses

fortführe und bitte meine verehrten Gäste, denen ich durch möglichsten Comfort und Verabreichung des Besten die bisher gewohnten Räume einstweilen vergessend zu machen suchen werde, mir während des kurzen Interimistikums ihre freundliche Nachsicht schenken zu wollen. Ich werde nicht ermangeln, dem resp. Publikum von der Vollendung des Umbaues Kenntniß zu geben und eine besondere Ehre darein setzen, demselben unter Beibehaltung aller derjenigen Traditionen, die dazu beigetragen, dem Etablissement seinen Ruf zu begründen, einen dem Geschmack der Neuzeit entsprechenden angenehmen Aufenthalt bieten zu dürfen.

Dresden, 5. April 1879

Hch. Müller.

Restaurant Zscheyge,
Pirnaischer Platz.

Freunde heimischer Industrie und eines frischen reinen Trankes, erlaube ich mir, auf das jetzt so vorzügliche

Lagerbier des Plauenschen Lagerkellers

aufmerksam zu machen. Dasselbe ist vollständig abgelagert, in Folge dessen ganz hefenrein und bekommt vorzüglich. Ein geehrtes Publikum lade ich ergebenst ein, sich davon gütigst überzeugen zu wollen.

Hochachtungsvoll **F. L. Zscheyge.**

---

20 Proc. Rabatt. **W. Kleindienst, Dresden,** 20 Proc. Rabatt.

Seestrasse Nr. 8.

Fabriklager in Möbelstoffen, Teppichen, Tischdecken und Läufern.

Wegen bevorstehender Inventur und erforderlicher Reduktion der Lagerbestände, werden sämmtliche Waaren

ab 7. bis 30. April a. c.

zu Fabrikpreisen mit 20 Procent Rabatt verkauft.

20 Proc. Rabatt. **W. Kleindienst, Dresden,** 20 Proc. Rabatt.

Seestrasse Nr. 8.

Elegante

Frühjahrs- u. Sommer-Paletots

für Herren

empfehlen wir aus den neuesten u. besten Stoffen, in modernsten Façons, von 5, 6, 7 u. 8 Thlr., hochfein 9, 10—14 Thlr., ferner

Schuwaloff-Paletots, Façon Gladstone,

neueste Herren-Tracht.

Frühjahrs- und Sommer-Anzüge, Gehröcke ein- und zweireihig, Haus-, Garten- und Jagd-Joppen, Beinkleider, Westen in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Großes Stofflager zu Anfertigung nach Maß.

S. H. Samter & Co.,

Ecke der Frauen- u. Galeriestraße,

parterre und erste Etage.

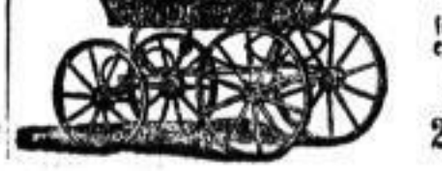
„Zur goldenen Erker-Ecke".

Neumarkt 8, I. Etage,

im Hause der Salomonis-Apotheke, sollen zu erstaunlich billigen Preisen

neue Möbel

aller Art, unter Garantie dauerhafter und guter Arbeit, und zwar: **Kleiderschränke** in echt Nuß- und Mahag. von 9½ Thlr. an, lackirte **Kleiderschränke** von 6 Thlr. an, **Wäschespinden u. Etagèren** von 7½ Thlr. an, **Sofas** von 10 Thlr. an, **Pfeiler- u. Sophatische** von 2½ Thlr. an, **Garnituren in Plüsch u. Rips, Büffets, Schreibtische, Schreibsekretaire, Nähtische, Waschtische, Kommoden, Stühle, Speise- und Ausziehtische, Küchenschränke, Bettstellen und Matratzen, Spiegel** in jeder Größe ꝛc., verkauft werden. Eine Partie **Sopha- u. Salon-Teppiche mit Fransen** schon von 5½ Thlr. an, **Regulateure**, gut gehend, von 6½ Thlr. an.



Badergasse 29.

Kinderwagen, Fahrstühle, Reisekörbe,

sowie alle Korbwaaren empfiehlt zu billigsten Preisen

Otto Westphal,

29 Badergasse 29.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

J. U. Bencker's Handschuh-Fabrik

(gegründet 1848 Prag)

empfiehlt

Ziegenleder-Handschuhe, Systeme Jouvin und Joséphine von 2 M. 50 Pf. an,

Reh- und Waschleder-Uniform-Handschuhe von 1 M. 50 Pf. an,

sowie alle anderen Sorten Handschuhe, sämmtlich doppelt gestepft, pr. Paar: billige von 1 M. an, bessere u. feinste v. 1 M. 50 Pf. bis 2 M. 50 Pf.

Ferner: Seiden- und Zwirn-Handschuhe, Cravatten, Shlipse, Hosenträger, Strumpfbänder ꝛc.

nur in anerkannt bester Waare aus den renommirtesten Fabriken verkauft billigst nur in ihrer

Filiale Dresden,

Wilsdrufferstraße 16.

Verkauf zu Fabrikpreisen.

---

5 Neumarkt **5 Neumarkt**

(Landhausstrassen-Seite).

Elegante Zanella-En-tout-cas von 2 Mark an.
„ **halbseidene En-tout-cas** von 3 Mk. 50 Pf. an.
„ **reinseidene En-tout-cas** von 5 Mark an.
„ **gefütterte Thurmschirme** von 3 Mark an.
„ **Touristen-Schirme (doppelfarbig)** Mk. 2,50,

ebenso sämmtliche

Neuheiten von Sonnenschirmen

offerirt zu außergewöhnlich billigen Preisen

Jacques Lippmann,

5 Neumarkt 5 (Landhausstrassen-Seite).

Kürschner-Geschäfts-Verkauf.

Das zur Nachlaßmasse des Herrn **Moritz Wilhelm Heinrich** gehörige **Kürschner-Geschäft** ist in Folge Erbregulirung mit sämmtlichen Waarenvorräthen gegen baare Zahlung zu verkaufen. Dasselbe bietet einem strebsamen Manne eine sichere Existenz, da sich dasselbe einer guten Kundschaft erfreute. Kauflustige wollen sich hierüber an Unterzeichneten, als Vormund der Heinrich'schen Erben, wenden. **Ferdinand Werner**, Badergasse 7.